

Datum: 03.10.2016

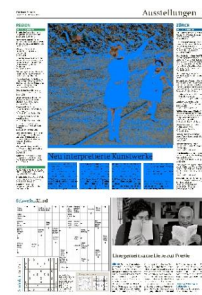
Zürichsee-Zeitung

Bezirk Meilen

Hauptausgabe

Zürichsee-Zeitung
8712 Stäfa
044/ 928 55 55
www.zsz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 13'621
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Themen-Nr.: 038.119
Abo-Nr.: 1078769
Seite: 9
Fläche: 51'229 mm²

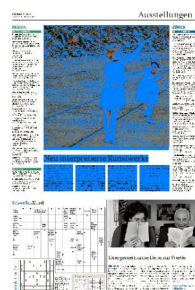


zvg / Elisa und Delia Ferrara

Hauptausgabe

Zürichsee-Zeitung
8712 Stäfa
044/ 928 55 55
www.zsz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 13'621
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Themen-Nr.: 038.119
Abo-Nr.: 1078769
Seite: 9
Fläche: 51'229 mm²

Neu interpretierte Kunstwerke

RAPPERSWIL Die zwei jungen Künstlerinnen Elisa Ferraro und Delia Ferraro trennen zehn Jahre. Doch die Zusammenarbeit der beiden Schwestern funktioniert: Entstanden sind eigenständige Werke, die durch ihre fotografische Qualität und ihre moderne und frische Inszenierung bestehen. Die Schwestern setzen sich selber als Protagonistinnen der Bilder in Szene; nur schon deshalb arbeiten sie mit Vorbildern, deren abgebildete Personen zwei Frauen sind: Sie inszenieren

bekannte Werke der Kunstgeschichte neu. Entstanden sind dabei eigenständige Werke, die durch ihre malerische Qualität und die erzählerische Komponente überzeugen. Auffallend ist, dass die Inhalte der Werke häufig nackte Frauen zeigen, wie zum Beispiel in ihrer Arbeit nach Félix Vallottons. Für die Künstlerinnen stellt diese Nacktheit kein Problem dar, im Gegenteil: Anhand ihrer Arbeit entwickelt sich eine Diskussion über feministische Kunstgeschichte, Blick-

strukturen und Machtverhältnisse. – Am Freitag, 28. Oktober, um 18.30 Uhr diskutieren die Künstlerinnen Elisa und Delia Ferraro über die Rolle der Frau in der Kunst. Mit dabei sind die Kunstkritikerinnen Anneliese Zwez und Alice Henkes. *red*

Elisa und Delia Ferraro – «Schwesternbilder» Bis 6. November.
Kunst(Zeug)Haus, Rapperswil.
www.kunstzeughaus.ch